

**Osterwieck**

Redaktion:  
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/  
7 72-03, Fax: 03 94 21/7 72-04  
mhe@tsemedia.de

Service-Agentur:  
Pfeise-Lotto-Tabak-Lehmann,  
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

## Meldungen

### Hilfe bei Alkoholproblem

Osterwieck (mhe) • Die Osterwiecker Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes kommt heute um 19 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof zusammen. Hier wird Menschen mit Alkoholproblem geholfen.

### Verkehrsschulung in Rhoden

Rhoden (mhe) • Eine Verkehrsschulung wird Interessierten heute ab 18 Uhr im Rhodener Kulturhaus angeboten.

### Investitionen werden beraten

Rhoden (mhe) • Investitionen 2013 und Straßenbeleuchtung sind die Themen der Sitzung des Rhodener Ortschaftsrates, die heute um 19.30 Uhr im Kulturhaus beginnt. Zum Beginn der Versammlung können Bürgeranfragen gestellt werden und es gibt die obligatorischen Informationen des Ortsbürgermeisters.

### Stammtisch in der Heimatstube

Berfel (mhe) • Der Heimatstubenstammtisch findet wieder am Mittwoch, dem 15. Mai, ab 14.30 Uhr statt. Dazu wird in die Einrichtung im Schloss eingeladen.

### Selbsthilfegruppe Diabetes

Osterwieck (mhe) • Die Osterwiecker Diabetes-Selbsthilfegruppe trifft sich am Donnerstag, dem 16. Mai, ab 15 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof.

### Bibliothek bleibt drei Wochen zu

Osterwieck (mhe) • Die Stadt- und Schulbibliothek Osterwieck bleibt in der Zeit vom 21. Mai bis 11. Juni geschlossen. Letzte Möglichkeit zum Ausleihen von Büchern ist damit am Freitag, dem 17. Mai.



Jung und Alt radelten gestern ganz in Familie durch die Natur, hier auf dem Ilseradweg zwischen Berfel und Osterwieck.

Fotos (3): Mario Heinicke

# 130 Radler trotz der Kühle und Nässe

Organisatoren des Familien-Fahrrad-Festes angesichts der Witterung zufrieden mit Beteiligung

Mit rund 130 aktiven Radlern ist das Familien-Fahrrad-Fest am Sonntag in Osterwieck trotz des Regens ein Erfolg geworden. Das Fest endet auf dem Stephanikirchhof mit einer Party.

Von Mario Heinicke  
Osterwieck • Das Wetter meinte es am Sonntag nicht gut mit den Radfahrern. Temperaturen um die zehn Grad, kurz vor dem Start ging noch ein kräftiger Regenschauer runter. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir so viele Teilnehmer werden“, freute sich Kathrin Mannewitz vom örtlichen Fremdenverkehrsverein um so mehr. Der Verein gehörte neben der Stadtverwaltung zu den lokalen Organisatoren. Ursprünglich hatte Dieter Helbing, auch ein begeisterter Radler aus Osterwieck, die Idee, dass die Stadt sich für die Ausrichtung solcher eines Radlerfestes bewerben sollte.

Es handelte sich nun zugleich um den Abschluss der vierten Aktion „Osterwieck ra-



Ein Quartett der Tanzgruppe Lüttgenrode auf der Bühne.

delt in den Sommer“. Wer auf den Radtouren durch die Einheitsgemeinde mindestens fünf Stempel gesammelt hat, nimmt an einer Verlosung teil. Am Freitag werden die Preise vergeben. Zwei Touren waren beim Familien-Fahrrad-Fest ausgeschrieben. Über 50 Teilnehmer gingen auf eine 25 Kilometer lange Route über Schauen, Veckenstedt, Schmatzfeld, Wasserleben und Berfel zurück nach Osterwieck. Straßen wur-

den dabei möglichst gemieden. Zwischen Wasserleben und Berfel war das nicht möglich, der Radweg im Bereich der Gemeinde Nordharz ist nicht vollendet. Nur zwischen Berfel und Gemeindegrenze ist er ausgebaut.

Über 70 Radler zählte die 15-Kilometer-Tour. Viele Eltern hatten sich mit ihren Kindern auf die Radrunde begeben. Und das mit einem sicheren Gefühl, denn am Schluss fuhr



Der Sänger Arnulf Wenning.

nau angeschaut. Sie fanden die Stimmung im Feld super und auch das Wetter war, zumindest für die Stammgäste der Familien-Fahrradtage in Sachsen-Anhalt, kein Problem. „Die Knallharten kommen immer“, sagte Wolfgang Schramm, der auch stellvertretender ADFC-Landesvorsitzender ist.

Zu diesen „Knallharten“ gehören Fred Spitzer aus Halle und Thomas Kölzner aus Hettstedt, die regelmäßig diese Touren bestreiten und somit nun auch Osterwieck kennenlernten. „Die Altstadt habe ich vor dem Start schon mal angesehen“, berichtete Spitzer.

Nach der Tour konnten sich die Radler auf dem Stephanikirchhof stärken und ein umfangreiches Programm auf der Bühne von Radio SAW verfolgen. Dort sangen zum Beispiel die „Liederpiraten“ mit Arnulf Wenning. Der Magdeburger war in der DDR ein bekannter Sänger, wurde sogar mit einer goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Neben den Profis standen auch lokale Ensembles auf der Bühne wie eine Tanzgruppe der Sportgemeinschaft Lüttgenrode.

## Schauen feiert Pfingsten Schützenfest

Schauen (mhe) • Die seit 1927 währende Tradition bleibt auch 2013 bestehen: Schauen feiert Pfingsten Schützenfest. Über vier Tage, vom 17. bis 21. Mai, erstreckt sich das Fest. Eingeleitet wird es am Freitag ab 21 Uhr mit einer 1980er-Jahre-Party mit DJ Lutz Bosse. Dabei werden die besten zeitgenössischen Kostüme prämiert.

Am Sonnabend gibt es ab 13 Uhr einen Umzug mit dem Spielmannszug aus Veckenstedt. Start ist auf dem Dorfplatz. Auf dem Wahrberg werden die Schützenkönige und der Schnapskönig ausgesprochen, dazu gibt es Live-Musik mit Jens Wenke. Für Kinder wird ein Animationsprogramm angeboten. Ab 20 Uhr ist Tanz für Jung und Alt mit DJ Lutz Bosse. Gegen 22 Uhr tritt das „Micki Krause“-Double auf.

Der Sonntag startet um 9 Uhr mit einem weiteren Umzug, angeführt vom Fallstein-Orchester Rhoden. Danach gibt es Hausschlachte-Frühstück, das diesmal für alle Besucher reichen wird, wie Schützenzugesellschaft-Vorsitzender Matthias Bindel betonte. Musikalisch wird der Vormittag von den Hessener Landmusikanten begleitet. Um 11 Uhr tritt Jodlerin „Biggi“ auf, ab 12 Uhr ein Zauberer. Außerdem gibt es ab 12 Uhr ein Preisschießen für Jung und Alt. Ab 15 Uhr ist Rentnertreff mit Jens Wenke. Dabei treten die Kindertanzgruppe und die Schauerer Gesangsbrüder auf. Zum Tanz in den Abend mit Jens Wenke wird ab 18 Uhr eingeladen.

Am Montag startet um 10 Uhr ein letzter Umzug, wieder mit dem Rhodener Orchester. Auf dem Wahrberg gibt es danach Frühstück zur Musik von DJ Benny.

## Meldung

### Vogelstimmen auf der Spur

Osterwieck (mhe) • „Welcher Vogel singt denn da?“, fragt sich so mancher Wanderer, wenn er jetzt im Frühjahr durch die Natur zieht. Am Sonnabend, dem 18. Mai, sind alle Interessierten zur Vogelstimmenwanderung durch die Osterwiecker Randgebiete des Großen Fallsteins eingeladen. Die zwei- bis dreistündige Wanderung hat eine Länge von sieben Kilometern, feste Schuhe werden empfohlen. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Parkplatz unterhalb des Waldhauses. Die Vogelstimmenexkursion sowie drei weitere thematische Naturwanderungen wurden im Projekt „ZukunftsWerkStadt“ als Beitrag zur Umweltbildung entwickelt. Anmeldungen und Informationen in der Touristeninformation Osterwieck, Telefon (03 94 21) 79 35 55.

### Phil-Collins-Musik im E-Work

Osterwieck (mhe) • „True Collins“ heißt die Band, die am Freitag, dem 17. Mai, ab 20 Uhr ein Konzert im Osterwiecker E-Work gibt. Die Band hat sich der Musik von Phil Collins und „Genesis“ verschrieben. Einlass ist ab 19 Uhr.

# Kartoffeln zu schälen kann auch Spaß machen

Osterwiecker Hortkinder kochen in der Begegnungsstätte „neues wohnen“

Osterwieck (mhe) • Kartoffelbrei mit Fischstäbchen, Gurkensalat und anschließend Quarkspeise standen am Freitag auf dem Speiseplan in der Osterwiecker Begegnungsstätte „neues wohnen“. Diesmal hatten die ehrenamtlich tätigen Köchinnen Anneliese Lösche und Sabine Fricke aber tatkräftige Unterstützung beim Zubereiten bekommen. Sieben Hortkinder verbrachten dort mit ihrer Leiterin Lore Muche die Vormittagsstunden und durften ihr Selbstgekochtes natürlich auch gleich verspeisen.

Die Idee zum gemeinsamen Kochen war spontan gekommen. Die Begegnungsstätte der Diakonie möchte Familien entlasten und künftig zu Zeiten, wenn Hort und Kita geschlossen sind, eine Kinderbetreuung anbieten. Erst am Dienstag hatte Hausleiterin Iris Schumann darüber mit Hortleiterin Lore Muche gesprochen. Und schon wurde die gemeinsame Aktion für den Freitag vereinbart. „Wir hätten sonst auch

selbst gekocht“, sagte Lore Muche. Durch den Brückentag hatten nur sieben Kinder eine

Hortbetreuung benötigt.

Ansonsten ist die Einrichtung mit derzeit 88 Kindern

ausgelastet. Sogar schon vier Klassenräume der Grundschule muss der Hort mit nutzen.



Vorbereitungen für Kartoffelbrei und Gurkensalat. Von links: Hannes Doppelheuer, Iris Schumann, Aaliyah Wesemann und Anneliese Lösche.

Foto: Mario Heinicke

## Hier ist mehr drin!



Rossmann



Mayer's Marksensuche

Heute in einem Teil unserer Ausgaben; ohne Postauflage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagenredaktion:  
Tel.: 03 91/59 99-517/-518  
oder beilagen@volksstimme.de

**Volksstimme**  
Muss man hier haben